

Street Art Ludwigshafen

MURALU ist ein Projekt des Wilhelm-Hack-Museums, welches 2018 an den Start gegangen ist. Die Bezeichnung setzt sich aus dem englischen „Mural“ (=Wandgemälde) und „LU“ (=Ludwigshafen) zusammen. Neben regionalen und nationalen Street Art-Künstler*innen lädt das Wilhelm-Hack-Museum internationale Größen der Szene ein, ausgewählte innerstädtische Wandflächen in Ludwigshafen zu gestalten. Das Ziel von MURALU ist es, mit Interventionen im urbanen Raum aktiv an der Stadtgestaltung mitzuwirken und dabei ein breites Publikum zu erreichen.

Den Auftakt machte im Oktober 2018 der US-Amerikaner Augustine Kofie, der die Fassade eines Gebäudes am Ludwigshafener Luitpoldhafen bemalte. Seitdem haben insgesamt 14 Künstler*innen aus aller Welt dauerhafte Murals in Ludwigshafen realisiert. Die ausgewählten Künstler*innen arbeiten in unterschiedlichen Stilen und Techniken und bilden ein breites Spektrum aktueller Trends in Graffiti und Street Art ab. Die Murals von Augustine Kofie oder der griechischen Künstler Parisko & Blaqq, die eine Fassade der Sparkasse Vorderpfalz in der Rheinuferstraße gestaltet haben, zeichnen sich

durch eine reduzierte geometrische Formensprache aus, während in der Gartenstadt eine farbenprächtige surreale Märchenwelt entstanden ist, mit Arbeiten von Agostino Iacurci (Italien), LIMOW (Spanien), Natalia Rak (Polen) und VIDEO.SCKRE (Deutschland/Österreich). Die spanischen Künstlerinnen Lula Goce und UDATXO wiederum nehmen mit ihren großformatigen Figuren direkt Bezug auf die städtische Umgebung, sei es am Goerdeler Platz oder in der Valentin-Bauer-Siedlung. Im ehemaligen Rosengarten des Ebertparks haben regionale Größen der Street Art-Szene wie BUJA, ÇOSE, Czolk, Dome und Jens Richter mehrere Wände und Stelen in ihren typischen Styles gestaltet.

In den letzten Jahren hat sich Street Art oder Urban Art in weiten Teilen von einer subversiven, weitgehend anonym agierenden Subkultur zu einer anerkannten, international vernetzten künstlerischen Szene entwickelt, die teils großformatige Auftragswerke im öffentlichen Raum anbringt und Einzug in Museen und Galerien gehalten hat. Auch wenn dabei der gesellschaftskritische Anspruch nicht aufgegeben wurde, stehen hier oftmals die Belebung und positive Veränderung des Stadtraums im Vordergrund.



1 Parisko & Blaqq
MONEYBOX, 2020

Aus der Zusammenarbeit der griechischen Künstler Parisko (Paris Koutsikos) & Blaqq (bestehend aus dem Duo Greg Papagrigroriou und Chris Tzaferos) ist *Moneybox* entstanden. Blaqqs monochrome geometrische Ästhetik und Pariskos Fokus auf Typografie ergeben zusammen einen neuartigen Stil. In dem auf den ersten Blick abstrakten Gemälde offenbart sich bei genauerer Betrachtung der Titel *Moneybox*. Dieser spielt humorvoll auf die kastenförmige Architektur des Gebäudes an sowie auf seine Funktion als Geldinstitut.

2 Augustine Kofie
Muralu, 2018



Der US-amerikanische Street Art-Künstler Augustine Kofie verschaffte sich durch seinen dynamischen, abstrakt-geometrischen Stil internationale Anerkennung in der Szene. Inspiration für seine Murals findet er in der Straßenkultur, Kunstgeschichte und in futuristischen Filmdesigns. Sein Mural ist ein Anziehungspunkt am Luitpoldhafen.

3 LIMOW
A Forest: Das Kind, 2020



Der Künstler LIMOW, der in Murcia und Heidelberg zu Hause ist, hat sich phantasievolle Tierwesen zum Wiedererkennungsmotiv gemacht. So erschafft er märchenhafte Szenen wie aus einem Bilderbuch. Sein Mural in der Gartenstadt spiegelt eine Traumversion der Umgebung wider, und alle Wartenden an der gegenüberliegenden Bushaltestelle werden Teil dieser magischen Welt.

4 VIDEO.SCKRE
Ohne Titel, 2021



VIDEO.SCKRE ist ein deutsch-österreichisches Künstlerduo bestehend aus Julia Heinisch und Frederic Sontag. Sie vereinen klassisches „Stylewriting“ mit ihrer Erfahrung aus der Bühnenbilderei. Zentral für ihre Arbeit ist die Vielseitigkeit von Natur. In ihrem Mural in der Hochfeldstraße breiten tropische Meerestiere in einem Geflecht aus exotischen Pflanzen ihre Flügel aus und bringen ein Flair von „Urban Jungle“ in die Gartenstadt.

5 Natalia Rak
Let Forever Be, 2021



Die polnische Künstlerin Natalia Rak setzt in ihrer Bildsprache Frauenfiguren in den Fokus. Als hyperrealistische Nymphen und Feen umgeben von Fabelwesen und magischen Landschaften werden sie auf Fassaden in der ganzen Welt gebannt. Im Mural in der Hochfeldstraße badet eine solche Nymphe in feinem Meissner Porzellan, als wäre sie der Geschichte von Alice im Wunderland entsprungen.

6 Agostino Iacurci
Palmen am Rhein, 2021



Der italienische Künstler Agostino Iacurci lebt und arbeitet in Berlin. Seine Werke bewegen sich zwischen Design und Street Art und fallen auf durch ihre schrillbunte Neuinterpretation kunsthistorischer Pfeiler. Sein Mural in Ludwigshafen ist ein Hinweis auf den Klimawandel, denn in nicht weit entfernter Zukunft könnten hier wirklich Palmen wachsen.



9 ÇOSE
Ohne Titel, 2020

Der Mannheimer Street Art-Künstler ÇOSE ist bekannt für seine Tier-Pieces, insbesondere die tauff-süßen Pandabären. Seine Figuren scheinen aus ihren eigenen Cartoon-Welten zu stammen und geradezu ihre Geschichte erzählen zu wollen.

Erzbergerstraße
Ebertpark
Linie 10

10 Czolk
Ohne Titel, 2020



Der in Mannheim arbeitende Czolk ist Graffiti-Artist und Illustrator. Seine Designs gestaltet er gerne in schwarz-weiß oder mit begrenzter Farbpalette, um das Augenmerk auf seine expressiven Linien zu legen. Die abstrakten Muster seines Murals im Ebertpark spielen auf Teile der Parkanlage an. Die gelben Kanister erinnern daran, dass wir als Gäste der Natur verantwortungsvoll mit den von uns hinterlassenen Spuren umgehen müssen.

Erzbergerstraße
Ebertpark
Linie 10

11 BUJA
Beautification Is No Art, 2020



Der in Dudenhofen bei Speyer ansässige Künstler BUJA kombiniert spielerisch und oftmals ironisch ikonische Bilder aus Kunst, Pop-Kultur und Alltag. Für sein Mural im Ebertpark vereint er ein Marienbild mit einem pinken Misthaufen-Emoji. So prallen Kunst und Alltag aufeinander!

Erzbergerstraße
Ebertpark
Linie 10



12 Jens Richter
Ohne Titel, 2020

Der gebürtige Mannheimer Jens Richter studierte Kunstgeschichte und Kommunikationsdesign und vermischt beides zu einer ganz eigenen Bildsprache. Für seinen farbenfrohen blühenden Beitrag für MURALU lässt er sich von der Vielfalt an Blumen im Ebertpark inspirieren und erfindet dabei das „Mauerblümchen“ neu.

Erzbergerstraße
Ebertpark
Linie 10

13 LIMOW
Ohne Titel, 2020



Der spanische Künstler LIMOW („Living In My Own World“) hegte schon immer eine Faszination für rhythmische Muster und fabelhafte Tierwesen, die etwas Mystisches und Verträumtes an sich haben. Vier von ihnen bewachen nun eine Mauer im Ebertpark.

Erzbergerstraße
Ebertpark
Linie 10

14 Dome
Three Black Magnolias, 2020



Der aus Karlsruhe stammende Künstler Dome setzt schwarz-weiße Motive in goldgetönte ornamentale Szenen. Dabei vereint er Elemente aus Pop-Kultur und Kunstgeschichte. Die von ihm für den Ebertpark geschaffenen Magnolien spiegeln den in unmittelbarer Nähe wachsenden Magnolienbaum.

Erzbergerstraße
Ebertpark
Linie 10



15 Parisko & Blaqq
oddy, 2020

Neben *Moneybox* ist auch *oddy* eine Zusammenarbeit der griechischen Künstler Parisko & Blaqq. Der Titel ist dabei kalligrafisch in das Motiv eingearbeitet. Die abstrakten, monochromen Formen regen dazu an, genauer hinzusehen und die Zeichen zu entziffern.

Erzbergerstraße
Ebertpark
Linie 10

16 Blaqq
Ohne Titel, 2020



Das Duo Blaqq trägt die Faszination für Schwarz nicht nur im Namen. Ihre monochromen Murals spielen mit Kalligrafie und abstrakten Formen. Im Ebertpark kreieren sie ein urbanes Design inmitten grüner Natur.

Erzbergerstraße
Ebertpark
Linie 10



17 Parisko
orea eora, 2020

Pariskos Liebe zu Typografie ist stets Teil seiner Murals. Die von ihm gestaltete Säule im Ebertpark nutzt das Wortspiel *orea eora*, welches auf Griechisch „schöne Hängematte“ bedeutet: Im doppelten Sinne also eine Einladung zum Verweilen.

Erzbergerstraße
Ebertpark
Linie 10



Die Fassade an der Sparkasse Vorderpfalz wurde unterstützt durch die Stiftung der ehemaligen Stadtparkasse Ludwigshafen.

Die Fassaden in der Ludwigshafener Gartenstadt wurden zur Verfügung gestellt von der GAG Ludwigshafen.



Gestaltung: Studio Tobias Becker
Fotos: Norbert Huffer: Natalia Rak (Vorder- und Rückseite), Udaxto (7a), Lula Goce Martin Hartmann: Agostino Iacurci, LIMOW (A forest), Natalia Rak, Video.Sckre Wilhelm-Hack-Museum: Kofie, Çose, Czolk, LIMOW, Parisko (Säule) Parisko & Blaqq, Blaqq Murat Bilir: Moneybox Andreas Heinrich/Delia Rothas: Buja, Dome, Jens Richter, René Zechlin: 7a (Udatxo)

wilhelmhackmuseum
Wilhelm-Hack-Museum
Berliner Straße 23
67059 Ludwigshafen am Rhein
T +49 621 504 3045/3411
F +49 621 504 3780
www.wilhelmhack.museum
hackmuseum@ludwigshafen.de

Wilhelm-Hack-Museum
muralu_street_art_ludwigshafen

Ludwigshafen
Stadt am Rhein



7a UDATXO
Alte Straßenbahn, 2021



7b Valentin-Bauer
Alte Straßenbahn, 2021

Hinter dem Pseudonym UDATXO verbirgt sich die baskische Künstlerin Udane Juaristi. In einer Kombination aus Malerei, Collage und Fotografie hält sie alltägliche Szenen fest, die ihr auf ihren Spaziergängen begegnen. Ihre Murals zeigen Menschen im städtischen Raum und bringen durch leuchtende Farben Fröhlichkeit in die urbane Eintönigkeit. Für ihren Beitrag für MURALU nutzt sie als Vorlage historische Fotografien, die in der Valentin-Bauer-Siedlung aufgenommen wurden.

Franz-Josef-Ehrhart-Str. 6 + 7
Valentin-Bauer-Siedlung
Linie 74, 74E, 75, 75E, 78, 80, E



8 Lula Goce
Queen of Nature, 2021

Weltweit verstreut sind die Murals der spanischen Künstlerin Lula Goce. Ihre in Grautönen gemalten Figuren in verschiedenen Lebensphasen, insbesondere Frauen, sind umgeben von farbenfrohen Blumen und Tieren. So auch die *Queen of Nature*, die umspielt von Wildenten und ornamentalen Mustern über dem Goerdeler Platz thront.

Goerdeler Platz 6
Apostelkirche
Linie 70, 78, 78E, 80, E



wilhelmhackmuseum
MURALU

- H Straßenbahn
- H Bus
- S S-Bahn
- I Murals
- 37 Bundesstraßen



COSE
Ohne Titel, 2020 9



Czolk
Ohne Titel, 2020 10



BUJA
Beautification is No Art, 2020 11



Jens Richter
Ohne Titel, 2020 12



LIMOW
Ohne Titel, 2020 13



Dome
Three Black Magnolias, 2020 14



Parisko & Blaak
oddy, 2020 15



Blaak
Ohne Titel, 2020 16



Parisko
orea orea, 2020 17



VIDEO.SCKRE
Ohne Titel, 2021 4



Natalia Rak
Let Forever Be, 2021 5



Agostino Iacurci
Palmen am Rhein, 2021 6



LIMOW
A Forest: Das Kind, 2020 3



UDATXO
Alte Straßenbahn, 2021 7a



UDATXO
Valentin-Bauer-Straße, 2021 7b



Augustine Kofie
Mural, 2018 2



Lula Goce
Queen of Nature, 2021 8



Parisko & Blaak
MONEYBOX, 2020 1

EBERTPARK

MANNHEIM

LU Hauptbahnhof

LU Mitte

WILHELM-HACK-MUSEUM

Valentin-Bauer-Siedlung

Karlsbaderstraße

Abteistraße

Hochfeldstraße

Hemshofstraße

Rhein-Galerie

Ludwigstraße

RHEIN

Rheinstraße

KONRAD-ADENAUER-BRÜCKE

LOBENTALLEE

HEIMIGSTRASSE

RHEINTALLEE

Luitpoldhafen

Drehbrücke

LAGERHAUSSTRASSE

LUITPOLDHAFEN

9-17

H

H

H

H

H

H

S

S

H

H

H

H

H

H

H

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

37

37

38

44

4

4

5

6

2

8

1

7

3

4

5

6

2

8

1

7

3

4

5

6

2